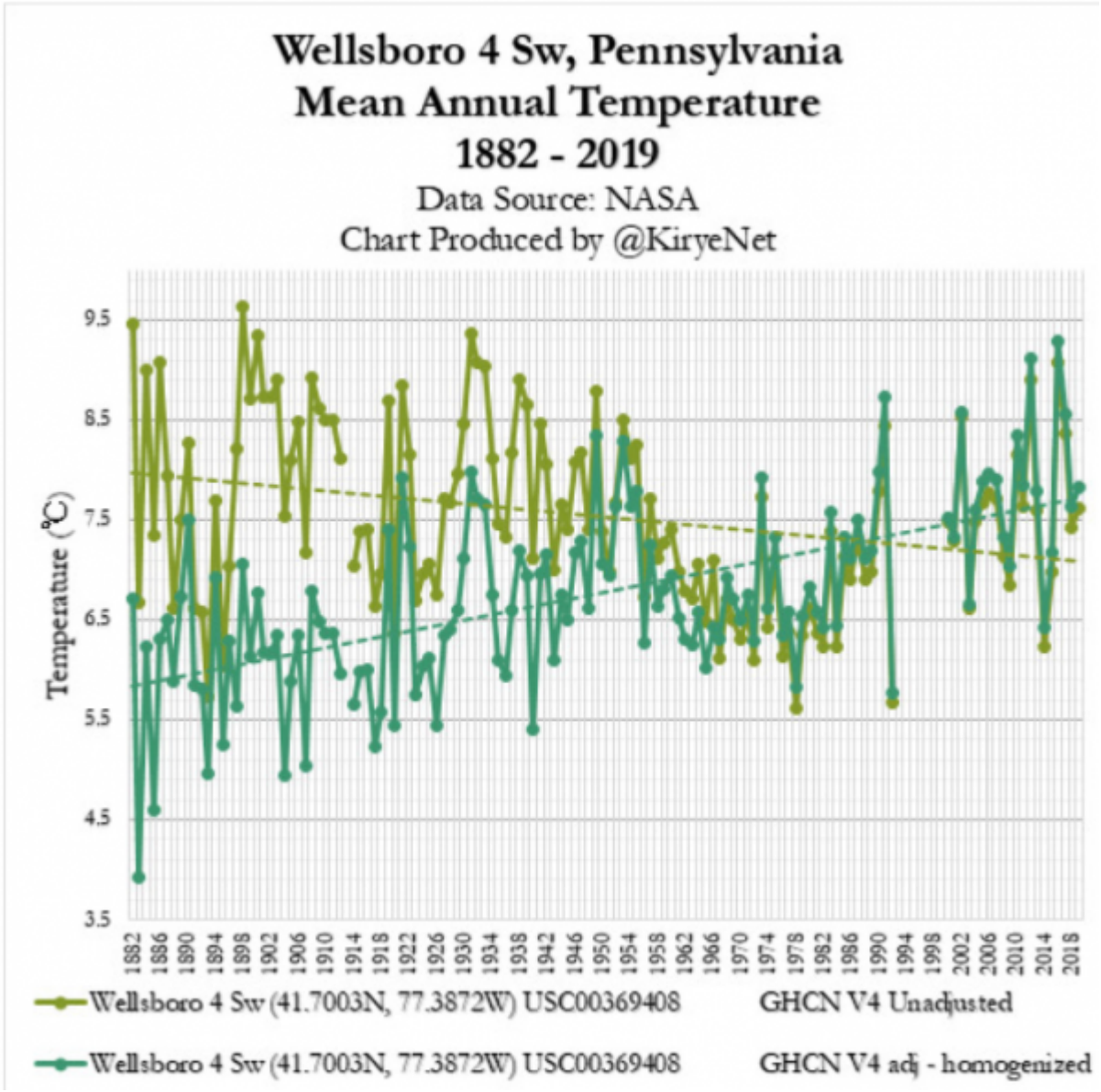
Die Fälscher-Fabrik der NASA: Das GISS fälscht die Daten schon wieder!

geschrieben von Chris Frey | 21. Juli 2020

Aber jetzt ist diese Periode aus klimatischer Sicht zu einer Peinlichkeit für die Wissenschaftler geworden, welche die AGW-Theorie beschwören. Damals waren die CO_2-Konzentrationen in der Atmosphäre viel niedriger, so dass es nach ihrer Theorie hätte kühler sein müssen als heute. War es aber nicht!

Aber anstatt die Rolle von CO_2 bei der globalen Temperaturerhöhung in Frage zu stellen, hat die NASA GISS beschlossen, die historischen Daten einfach umzuschreiben, so dass sie zu ihrer Theorie passen. Das ist natürlich wissenschaftlicher Betrug.

Heute untersuchen wir die NASA-GISS-Daten für die Station Wellsboro in Pennsylvania. Zuerst schauen wir uns die „unbereinigten“ Jahresmitteltemperaturdaten der Version 4 an und vergleichen sie mit den neuen „homogenisierten“ Daten der Version 4:

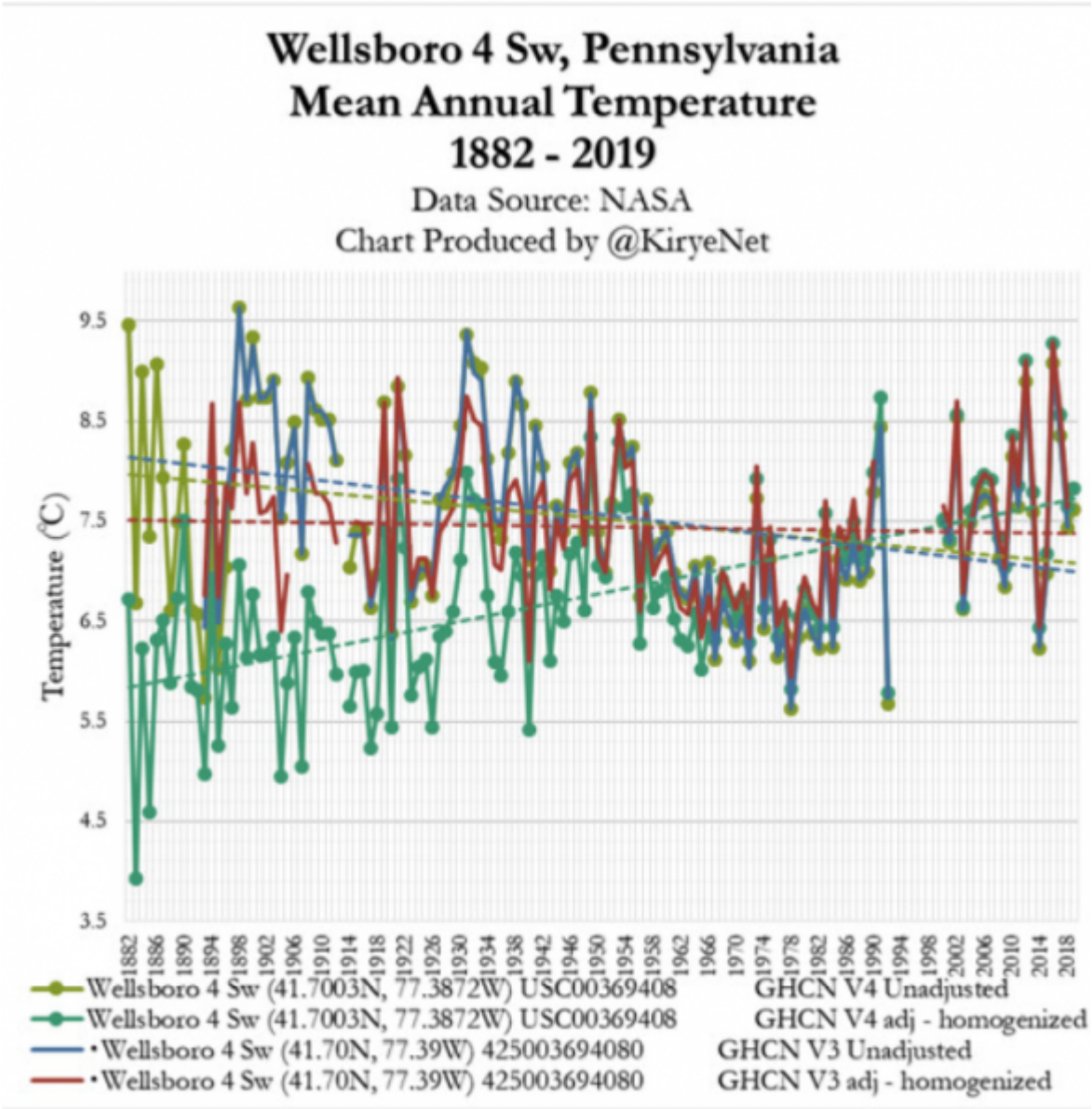


Daten: NASA GISS

Oben sehen wir, wie sich NASA-Wissenschaftler einfach die alten Datensätze vorgenommen und sie einfach neu geschrieben haben, so dass die heißen Jahre des frühen 20. Jahrhunderts erheblich kälter daherkommen – um über zwei Grad in vielen Jahren.

Früher sah Wellsboro einen Abkühlungstrend. Aber jetzt, seit NASA-Wissenschaftler an den Daten herum manipuliert haben, ist der Trend so geschmiedet worden, dass er zur AGW-Theorie passt.

Als nächstes folgt ein Diagramm, in dem Version 3, die 1883 beginnt und 2019 endet, mit Version 4, die 1882 beginnt, verglichen wird:



Version 4 Daten: NASA GISS, Version 3 hier.

Die frühere Version 3 zeigte ebenfalls eine Abkühlung, bevor die NASA die Daten neu schrieb und sie vernichtete. Die aktuelle Version 4 zeigte eine Abkühlung, aber auch diese wurde manipuliert und zeigt nun eine starke Erwärmung.

Viele würden argumentieren, dass dies keine Wissenschaft ist, sondern glatter wissenschaftlicher Betrug in klassischer Orwell-Manier.

Link:
https://notrickszone.com/2020/07/17/nasas-fudge-factory-goddard-institute-for-space-studies-fudges-the-data-again/
Übersetzt von Chris Frey EIKE